



TECHNISCHES MERKBLATT

KEIM FASSADENSPRITZGERÄT

Mit dem KEIM Fassadenspritzgerät können große Fassadenflächen bei geringem Personalaufwand problemlos behandelt werden. Unabhängig vom Stromnetz und universell in den Einsatzmöglichkeiten wird das KEIM Fassadenspritzgerät in kurzer Zeit die Anschaffungskosten amortisieren. Spritzgerät und Düse sind besonders robust und für den täglichen Gebrauch geeignet.

Das KEIM Fassadenspritzgerät ist vorwiegend zum Niederdruckspritzen von KEIM Purkristalat und zum Fluten der dünnflüssigen Imprägniermittel KEIM Silangrund, KEIM Silan-100, KEIM Lotexan, KEIM Lotexan-N, KEIM Ecotec, KEIM Silex OH-100 und KEIM Silex-OH geeignet.

SPRITZEN VON KEIM PURKRISTALAT

- Grundanstrich: Mit Bürste ausführen (KEIM Fassadenbürste)
- Schlussanstrich: Mit KEIM Fassadenspritzgerät
- Mischung: 30 kg (5 kg) KEIM Farbpulver in 24 l (4 l) KEIM Fixativ einsumpfen und vor der Befüllung gut aufrühren.
- Befüllen: Pumpeneinsatz ausschrauben, Siebtrichter aufstecken und max. 15 l gut aufgerührte Farbe einfüllen. Pumpeneinsatz einschrauben und den Spritzbehälter auf ca. 5 bar unter Druck setzen. Rote Markierung beachten.
- Düse einstellen: Das KEIM Fassadenspritzgerät ist serienmäßig mit einer sogenannten Rundstrahldüse ausgestattet. Durch drehen der Stellschraube am Düsendrallkörper läßt sich der für den Farbauftrag besonders geeignete, trichterförmige Spritzstrahl einstellen.
- Spritzen: Die Farbe gleichmäßig durch kreisende Bewegungen mit der Spritzpistole auf den Grundanstrich auftragen. Ein Abstand von ca. 40 cm zwischen Spritz-

- Reinigen:

düse und Untergrund sollte eingehalten werden.

Die Reinigung des KEIM Fassadenspritzgerätes mit Wasser ist einfach.

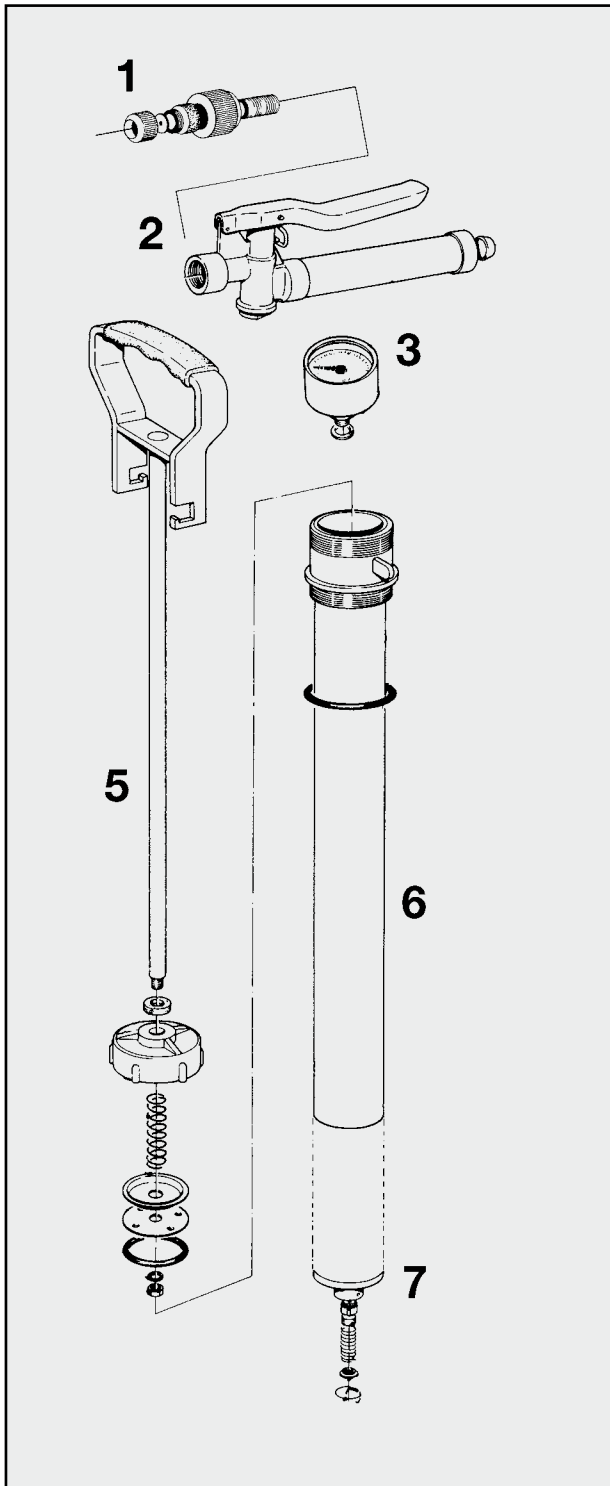
Sofort nach Gebrauch den Behälter mit klarem Wasser ausspülen und restlos entleeren. Pumpeneinsatz mit Fett oder Öl nach Gebrauch abschmieren.

FLUTEN VON IMPRÄGNIERMITTEL

CE-Kennzeichnungsschlüssel: EPS EN 13163-T2-L2- Vor dem Befüllen mit lösemittelhaltigen Imprägniermitteln müssen Druckbehälter und Schlauch völlig wasserfrei sein, deshalb Spritzgerät vorher mit Spiritus aus- bzw. durchspülen. Imprägniermittel dürfen nicht vernebelt werden. Zum Fluten Düsenkopf abnehmen und nur geringen Druck anwenden. Reinigung mit Spiritus.



ERSATZTEILE FÜR KEIM FASSADENSPRITZGERÄT



- Nr. 1 Düsenkopf komplett
- Nr. 2 Schnellschlussventil komplett montiert
- Nr. 3 Manometer bis max. 5 atü
- Nr. 4 Sicherheitsventil*
- Nr. 5 Pumpengestänge mit Handgriff und Puffer komplett montiert
- Nr. 6 Pumprohr mit Rückschlagventil und Pumpengestänge mit Handgriff und Puffer komplett montiert
- Nr. 7 Satz Kleinteile für Fassadenspritzgerät bestehend aus:
 1 Ventilschraube, 1 Ventilsfeder,
 1 Ventilkegel mit Pfropfen, 5 O-Ringen*,
 1 Schneckengewindeschelle*,
 3 Düsenplättchen*, 2 Filtersiebe*,
 3 Dichtungen für Düsenkopf*
- Nr. 8 3 m Hochdruck-Spritzschlauch einschließlich Verschraubung*
- Nr. 9 10 m Hochdruck-Spritzschlauch einschließlich Verschraubung*
- Nr. 10 Einfülltrichter mit Sieb*

*Ohne Abbildung

